

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen.

Hiermit informieren wir Sie über die Descartes Finance AG (nachfolgend «Descartes» genannt), unsere Kundensegmentierung, unsere angebotenen Finanzdienstleistungen und die damit verbundenen Risiken, den Umgang mit Interessenkonflikten sowie die Einleitung eines Vermittlerverfahrens von der Ombudsstelle. Diese Informationen können sich von Zeit zu Zeit ändern. Die aktuellste Version finden Sie jeweils auf unserer Internetseite unter [www.descartes.swiss](http://www.descartes.swiss) (unter Dienstleistungsangebot).

Im Rahmen der Erbringung von Finanzdienstleistungen können einmalige und/oder laufende Gebühren sowie Kosten sowohl von Descartes als auch von Drittparteien anfallen. Kosten und Gebühren können entweder dem Konto des Kunden belastet werden oder zulasten der Rendite eines Finanzinstrumentes anfallen. Über die aktuell gültigen Kosten und Gebühren der angebotenen Finanzdienstleistungen informieren wir Sie unter unserem Link [www.descartes.swiss](http://www.descartes.swiss) (unter Gebühren).

Informationen über die allgemein mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung. Die Broschüre wird Ihnen auf Verlangen im Rahmen der Eröffnung einer neuen Geschäftsbeziehung abgegeben und ist hier.

Diese Angaben erfüllen die Informationspflichten gemäss dem Finanzdienstleistungsgesetz und sollen Ihnen einen Überblick über unser Anlagegeschäft verschaffen. Für weitere Informationen steht Ihnen das Descartes-Team zur Verfügung.

Diese Broschüre dient lediglich aufsichtsrechtlichen Informationszwecken. Sie stellt weder Marketingmaterial dar noch enthält sie eine Aufforderung oder ein Angebot für eine Finanzdienstleistung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten.

---

## 01 Informationen über Descartes

---

### .01 Name und Adresse

Descartes Finance AG  
Stockerstrasse 54  
8002 Zürich

044 750 58 58  
[info@descartes.swiss](mailto:info@descartes.swiss)  
[www.descartes.swiss](http://www.descartes.swiss)

Handelsregister-Nr.: CHE-273.097.812  
Mehrwertsteuer-Nr.: CHE-273.097.812  
LEI: 5067008BQ1E1BT083682

---

### .02 Tätigkeitsfeld

Descartes ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Zürich. Sie bietet sowohl digitale als auch persönliche Dienstleistungen in den Bereichen Anlegen und private Vorsorge an.

---

### .03 Aufsichtsstatus und zuständige Behörde

Descartes ist von der FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, als Vermögensverwalterin gemäss dem Finanzinstitutsgesetz, Art. 17 Abs. 1 (FINIG) zugelassen und untersteht der laufenden Aufsicht durch eine Aufsichtsorganisation (AO) nach dem Finanzmarktaufsichtsgesetz, Art. 43a ff. (FINMAG). Die OSFIN, rue du Château 23, 2000 Neuchâtel, ist die Aufsichtsorganisation der Descartes Finance AG.

---

## .04 Wirtschaftliche Bindungen an Dritte

Descartes hat keine wirtschaftlichen Bindungen an Dritte, welche zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

---

## 02 Kundensegmentierung

Descartes segmentiert ihre Kunden als Privatkunden, professionelle Kunden oder institutionelle Kunden. Die Einstufung in ein Kundensegment wird systemmässig erfasst.

Kunden, welche weder als professionelle Kunden noch als institutionelle Kunden gelten, werden von Descartes als Privatkunden eingestuft. Privatkunden geniessen ein höheres Schutzniveau als professionelle und institutionelle Kunden. Privatkunden können sich unter Umständen als professionelle Kunden einstufen lassen, wobei dann die Schutzvorschriften für Privatkunden nicht länger gelten.

Kunden werden als professionelle Kunden eingestuft, sofern sie einschlägige Voraussetzungen erfüllen und nicht als institutionelle Kunden eingestuft werden. Auf Wunsch können sich professionelle Kunden als Privatkunden einstufen lassen.

Kunden werden als institutionelle Kunden eingestuft, sofern sie die einschlägigen Voraussetzungen erfüllen. Institutionelle Kunden können sich auf Wunsch als professionelle Kunden oder Privatkunden einstufen lassen.

---

## 03 Informationen über die von Descartes angebotenen Finanzdienstleistungen in der Vermögensverwaltung

---

### .01 Art, Wesensmerkmale und Funktionsweise der Finanzdienstleistung

Unter Vermögensverwaltung wird die Verwaltung derjenigen Vermögenswerte verstanden, welche der Kunde bei der Bank zur Verwaltung in seinem Namen, auf seine Rechnung und Gefahr hinterlegt. Descartes beauftragt die Depotbank in den Mandatdepots der Kunden Transaktionen durchzuführen, diese erfolgen aufgrund des Vermögensverwaltungsvertrags ohne Rücksprache mit den Kunden.

Hierbei stellt Descartes sicher, dass die ausgeführten Transaktionen den finanziellen Verhältnissen und Anlagezielen des Kunden bzw. der mit dem Kunden vereinbarten Anlagestrategie entspricht.

---

### .02 Rechte und Pflichten

Bei der Vermögensverwaltung hat der Kunde das Recht auf Verwaltung der Vermögenswerte in seinem Verwaltungsportfolio. Dabei wählt Descartes die in das Verwaltungsportfolio aufzunehmenden Anlagen im Rahmen des berücksichtigten Marktangebots mit gehöriger Sorgfalt aus. Descartes gewährleistet eine angemessene Risikoverteilung, soweit es die Anlagestrategie erlaubt. Sie überwacht das von ihr verwaltete Vermögen regelmässig und stellt sicher, dass die Anlagen mit der im Anlageprofil vereinbarten Anlagestrategie übereinstimmen und für den Kunden geeignet sind.

Descartes informiert den Kunden regelmässig über die Zusammensetzung, Bewertung und Entwicklung des Verwaltungsportfolios sowie über die damit verbundenen Verwaltungsgebühren.

---

### .03 Risiken

Bei der Vermögensverwaltung entstehen grundsätzlich folgende Risiken, welche in der Risikosphäre des Kunden liegen und die somit der Kunde trägt:

Risiko der gewählten Anlagestrategie:  
Aus der vereinbarten und vom Kunden gewählten Anlagestrategie, welche auf dem erstellten Risikoprofil basiert, können sich unterschiedliche Risiken ergeben (vgl. nachfolgend). Der Kunde trägt diese Risiken vollumfänglich. Eine Darstellung der Risiken und eine entsprechende Risikoaufklärung erfolgen von der Vereinbarung der Anlagestrategie.

#### Substanzerhaltungsrisiko

bzw. das Risiko, dass die Finanzinstrumente im Verwaltungsdepot an Wert verlieren: Dieses Risiko, welches je nach Finanzinstrument unterschiedlich sein kann, trägt der Kunde vollumfänglich. Für die Risiken der einzelnen Finanzinstrumente wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung verwiesen.

#### Informationsrisiko

seitens Descartes bzw. das Risiko, dass Descartes über zu wenig Informationen verfügt, um einen fundierten Anlageentscheid treffen zu können: Bei der Vermögensverwaltung berücksichtigt Descartes die finanziellen Verhältnisse und Anlageziele des Kunden (Eignungsprüfung). Sollte der Kunde der Descartes unzureichende oder unzutreffende Angaben zu seinen finanziellen Verhältnissen und/oder Anlagezielen machen, besteht das Risiko, dass Descartes keine für den Kunden geeigneten Anlageentscheide treffen kann.

#### Risiko als qualifizierter Anleger bei kollektiven Kapitalanlagen:

Kunden, welche Vermögensverwaltung in Anspruch nehmen, gelten als qualifizierte Anleger im Sinne des Kollektivanlagengesetzes. Qualifizierte Anleger haben Zugang zu Formen von kollektiven Kapitalanlagen, welche ausschliesslich ihnen offenstehen. Dieser Status ermöglicht die Berücksichtigung einer breiteren Palette von Finanzinstrumenten in der Gestaltung des Kundenportfolios. Kollektive Kapitalanlagen für qualifizierte Anleger können von regulatorischen Anforderungen befreit sein. Solche Finanzinstrumente unterliegen somit nicht oder nur teilweise den schweizerischen Vorschriften. Daraus können Risiken insbesondere aufgrund der Liquidität, der Anlagestrategie oder der Transparenz entstehen. Detaillierte Informationen zum Risikoprofil einer bestimmten kollektiven Kapitalanlage können eingefordert werden.

Ferner entstehen bei der Vermögensverwaltung Risiken, welche in der Risikosphäre der Descartes liegen und Descartes gegenüber dem Kunden haftet. Descartes hat geeignete Massnahmen getroffen, um diesen Risiken zu begegnen, insbesondere indem sie bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen den Grundsatz von Treu und Glauben und das Prinzip der Gleichbehandlung beachtet. Ferner stellt Descartes die bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen sicher.

---

## .04 Berücksichtigtes Marktangebot

Das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigte Marktangebot umfasst nur fremde Finanzinstrumente. Im Rahmen der Vermögensverwaltung stehen dem Kunden alle banküblichen Finanzinstrumente zur Verfügung. Descartes behält sich das Recht vor, Aufträge für einzelne oder Gruppen von Finanzinstrumenten sowie Märkten aus Risiko- oder Compliance-Gründen abzulehnen.

---

## 04 Umgang mit Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können entstehen, wenn Descartes:

unter Verletzung von Treu und Glauben zulasten von Kunden für sich einen finanziellen Vorteil erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden kann;

am Ergebnis einer für Kunden erbrachten Finanzdienstleistung ein Interesse hat, das demjenigen der Kunden widerspricht;

bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen einen finanziellen oder sonstigen Anreiz hat, die Interessen von bestimmten Kunden über die Interessen anderer Kunden zu stellen; oder

unter Verletzung von Treu und Glauben von einem Dritten in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Finanzdienstleistung einen Anreiz in Form von finanziellen oder nicht-finanziellen Vorteilen oder Dienstleistungen entgegennimmt.

Dabei können Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Administration und der Vermögensverwaltung auftreten. Sie entstehen insbesondere durch das Zusammentreffen von

mehreren Kundenaufträgen

| Kundenaufträgen mit eigenen Geschäften oder sonstigen eigenen Interessen der Descartes oder

| Kundenaufträge mit Geschäften der Mitarbeitenden der Descartes.

Um Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden, dass sich diese zum Nachteil des Kunden auswirken, hat Descartes interne Weisungen erlassen und organisatorische Vorkehrungen getroffen:

| Descartes hat eine Kontrollfunktion eingerichtet, welche laufend die Anlage- und Mitarbeitenden-Geschäfte der Descartes sowie die Einhaltung der Marktverhaltensregeln kontrolliert. Durch effektive Kontroll- und Sanktionsmassnahmen kann Descartes so Interessenkonflikte vermeiden.

| Bei der Auftragsdurchführung beachtet Descartes das Prioritätsprinzip, d.h. sämtliche Aufträge werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs unverzüglich erfasst.

| Descartes verpflichtet ihre Mitarbeitenden zur Offenlegung von Mandaten, die zu einem Interessenkonflikt führen können.

| Descartes gestaltet ihre Vergütungspolitik so aus, dass keine Anreize für verpönte Verhaltensweisen entstehen.

| Descartes bildet ihre Mitarbeitenden regelmässig weiter und sorgt für die erforderlichen Fachkenntnisse.

---

## 05 Ombudsstelle

Ihre Zufriedenheit ist unser Anliegen. Sollte Descartes dennoch einen Rechtsanspruch Ihrerseits zurück-gewiesen haben, können Sie ein Vermittlungsverfahren durch die Ombudsstelle einleiten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an:

Ombudsstelle Finanzdienstleister  
Bleicherweg 10  
8002 Zürich  
+41 44 562 05 25  
[www.ofdl.ch](http://www.ofdl.ch)